

## Niederschrift

### über die **8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 2/2022)

am Dienstag, 29.03.2022, um 19:30 Uhr

in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

#### Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter

Frau Anna-Monika Gierszewski

Frau Elke Heidelbach

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Frau Mona Reusch

Herr Michael Uhe-Wilhelm

Frau Karin von der Lühe

Herr Sven Sulzmann

Herr Björn Beicken

Frau Brigitte Beldermann

Frau Jenny Bender

Herr Florian Brehm

Frau Martina Brehm

Herr Jürgen Breslein

Herr Reimund Butz

Frau Jutta Catta

Frau Nina Daum

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl

Herr Marcel Gotta

Herr Jan Grünberg

Herr Lars Hagenlocher  
Frau Sandra Jäger  
Herr Hidir Karademir  
Frau Gülbahar Karademir-Altun  
Herr Tobias Kruger  
Frau Katja Kümmel  
Frau Christiane Lotz  
Herr Mahfooz Malik  
Frau Erna Paulson  
Herr Lennart Pfaff  
Herr Thomas Rosenblatt  
Frau Anke Rümer  
Herr Gerhard Schickel  
Herr Dietmar Schrod  
Frau Isabelle Schrod  
Herr Peter Schröder  
Herr Michael Spieß  
Frau Jana Tüncher  
Frau Adrienne Wehner  
Herr Dr. Rüdiger Werner  
Frau Yeliz Basar  
Herr Thomas Paeschke  
Herr Günter Bihn  
Frau Sandra Mahuletz  
Frau Susanne Morian

Vertr. f. Fr. Demiral

Es fehlen:

Frau Andrea Schülner	-E-
Herr Hans Gensert	-E-
Herr Herbert Schneider	-E-
Herr Leon Ayahs	-E-
Herr Sebastian Donners	-E-
Frau Paula Huss	-E-
Herr Jochen Roos	-E-
Herr Aaron von Soosten-Höllings	-E-
Frau Zahide Demiral	-E-

Zuhörer: 3

## Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: (Anti-) Diskriminierung und Diversity in Rödermark  
Vorlage: SPD/0074/22
- TOP 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Situation Nachbarschaft Nell-Breuning-Schule  
Vorlage: SPD/0075/22
- TOP 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Bußgelder vom Ordnungsamt  
Vorlage: FWR/0078/22
- TOP 3.4 Anfrage der Fraktion FWR: Jugendarbeit im Gallusheim  
Vorlage: FWR/0079/22
- TOP 3.5 Anfrage der Fraktion FWR: Hessen Mobil  
Vorlage: FWR/0080/22
- TOP 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: Kinderarztversorgung in Rödermark  
Vorlage: FDP/0083/22
- TOP 4 (Neu-)Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 5 Neubesetzung des "Kommunalen Präventionsrates"  
Vorlage: VO/0053/22
- TOP 6 Städtebauförderung "Wachstum und Nachhaltige Erneuerung", Gesamtmaßnahme "Ortskern Ober-Roden";  
Machbarkeitsstudien Funktionaler Ortskern, Grundsatzbeschlüsse  
Vorlage: VO/0052/22
- TOP 7 Bebauungsplan A48 "Südlich des Alten Seewegs";  
Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch  
Vorlage: VO/0070/22
- TOP 8 Bebauungsplan A48 "Südlich des Alten Seewegs";  
Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (erneute öffentliche Auslegung) sowie der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch  
Vorlage: VO/0071/22
- TOP 9 Kommunale Resolution zum Segmented Approach  
Vorlage: VO/0059/22

- TOP 10 Beschlussfassung über die Vereinsförderungsliste für das Jahr 2022  
Vorlage: VO/0027/22
- TOP 11 Beschluss des Beitritts zur Gigabitregion FrankfurtRheinMain  
Vorlage: VO/0072/22
- TOP 12 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes  
"Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark"  
Vorlage: VO/0065/22
- TOP 13 Antrag der Fraktion AL/Die Grünen und CDU-Fraktion: Änderung der "Satzung  
über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit" vom  
18.02.2014  
Vorlage: CAL/0021/22
- TOP 14 Antrag der Fraktion FWR: Flexible Betreuungszeiten für Kinder und  
Schulkinder (Neufassung - Prüfantrag)  
Vorlage: FWR/0034/22
- TOP 15 Antrag der FDP-Fraktion: Grundsatzbeschluss zur Prüfung eines Sonder- und  
Gewerbegebietes nördlich Germania  
Vorlage: FDP/0237/21
- TOP 16 Antrag der FDP-Fraktion: Bestandsaufnahme energetischer und  
klimaschutztechnischer Zustand der städtischen Gebäude (Neufassung)  
Vorlage: FDP/0081/22
- TOP 17 Antrag der SPD-Fraktion: Beitritt zur Initiative des Städtetages "Lebenswerte  
Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"  
Vorlage: SPD/0073/22
- TOP 18 Antrag der Fraktion FWR: E-Bike Ladestationen  
Vorlage: FWR/0076/22
- TOP 18.1 Antrag der Fraktion FWR: E-Bike Ladestationen (geänderte Fassung)  
Vorlage: FWR/0076\_1/22
- TOP 19 Antrag der Fraktion FWR: Reduzierung Mietkosten für städt. Einrichtungen  
Vorlage: FWR/0077/22
- TOP 20 Antrag der Fraktion AL/Die Grünen und der CDU-Fraktion: Energieversorgung  
im Plangebiet "Südlich alter Seeweg"  
Vorlage: CAL/0097/22

## Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### zu 1      **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

#### Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- TOPs 7 und 8            werden gemeinsam aufgerufen
- TOPs 9 und 11        Abstimmung ohne Aussprache
- TOPs 10 und 12      Abstimmung unter TO A
- TOPs 13 und 19      für erledigt erklärt

Herr Sulzmann bittet die Stadtverordneten um ihr Einvernehmen, die Tagesordnungspunkte 10 und 12 unter TO A abzustimmen. Nachdem dies bejaht wurde, lässt er über die Tagesordnungspunkte 10 und 12 unter TO A abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig angenommen

Zustimmung:                    CDU (11), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung:                        /

Enthaltung:                      /

Durch die Koalition wurde ein Antrag zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 (Bebauungsplan A49 "Südlich des Alten Seewegs") eingereicht. Herr Gerl stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung. Herr Sulzmann lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**      mehrheitlich angenommen

Zustimmung:                    CDU (11), AL/Grüne (11), FWR (4)

Ablehnung:                        SPD (5)

Enthaltung:                      FDP (2)

Da die notwendige 2/3-Mehrheit erzielt wurde, wird der Antrag auf die Tagesordnung unter TOP 20 aufgenommen.

### Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann gibt bekannt, dass er aus gesundheitlichen Gründen die Sitzung ab Tagesordnungspunkt 5 verlässt. Die weitere Sitzungsleitung wird der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher, Herr Spieß, übernehmen.

Herr Sulzmann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen am 08. und 09.02.2022 gab und diese somit als genehmigt gelten.

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es die folgenden Geburtstage:

- 18. Februar Peter Schröder (70)
- 20. Februar Herbert Schneider (67)
- 23. Februar Thomas Rosenblatt (61)
- 27. Februar Brigitte Beldermann (80)
- 28. Februar Elke Heidelberg (63)
- 2. März Sebastian Donners (45)
- 7. März Jenny Bender (24)
- 10. März Werner Popp (73)
- 12. März Jan Grünberg (37)
- 12. März Björn Beicken (41)
- 17. März Karin von der Lühe (57)

Herr Sulzmann gratuliert im Namen des gesamten Hauses nachträglich recht herzlich zu den Geburtstagen, insbesondere Frau Beldermann und Herr Schröder zu den runden Geburtstagen sowie Herrn Donners (trotz Abwesenheit) zu seinem halbrunden Geburtstagen.

Die folgenden Unterlagen befinden sich im Geschäftsgang und wurden an die Stadtverordneten per E-Mail verschickt:

- Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen zu den TOPs 7 und 8 zum Bebauungsplan A48 "Südlich des Alten Seewegs"
- Austauschvorlage zu TOP 11 „Beschluss des Beitritts zur Gigabitregion FrankfurtRheinMain“
- Geänderte Fassung zu TOP 18 „Antrag FWR: E-Bike Ladestationen“
- Schriftliche Beantwortung der Anfragen unter TOP 3.2 bis TOP 3.6

Gedruckte Exemplare der Unterlagen liegen auf dem Tisch neben dem Haupteingang aus und können bei Bedarf von den Stadtverordneten abgeholt werden.

### **zu 2 Mitteilungen des Magistrats**

Keine.

**zu 3      Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 3.1      Anfrage der SPD-Fraktion: (Anti-) Diskriminierung und Diversity in Rödermark  
Vorlage: SPD/0074/22**

**zu 3.2      Anfrage der SPD-Fraktion: Situation Nachbarschaft Nell-Breuning-Schule  
Vorlage: SPD/0075/22**

**zu 3.3      Anfrage der Fraktion FWR: Bußgelder vom Ordnungsamt  
Vorlage: FWR/0078/22**

**zu 3.4      Anfrage der Fraktion FWR: Jugendarbeit im Gallusheim  
Vorlage: FWR/0079/22**

**zu 3.5      Anfrage der Fraktion FWR: Hessen Mobil  
Vorlage: FWR/0080/22**

**zu 3.6      Anfrage der FDP-Fraktion: Kinderarztversorgung in Rödermark  
Vorlage: FDP/0083/22**

Die Anfragen unter TOP 3.2 bis 3.6 wurden schriftlich beantwortet und den Stadtverordneten per E-Mail zugestellt.

Die Beantwortung zu der Anfrage unter TOP 3.1 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

**zu 4      (Neu-)Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des  
Stadtverordnetenvorstehers**

Der Tagesordnungspunkt wird geschoben. Die Wahl erfolgt in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.05.2022.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann verabschiedet sich an dieser Stelle und der nächste stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher, Herr Spieß, übernimmt die Leitung der Sitzung.

**zu 5      Neubesetzung des "Kommunalen Präventionsrates"  
Vorlage: VO/0053/22**

Nach Redebeiträgen von Herrn Bürgermeister Rotter, Herrn Kruger und Herrn Gensert wird der Beschlussvorschlag um eine Regelung zur Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters im Verhinderungsfall ergänzt, um die ständige

Arbeitsfähigkeit des Gremiums zu erhalten. Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher, Herr Spieß, lässt in der Folge über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Zusammensetzung des kommunalen Präventionsrates im Sinne des § 72 Abs. 2 HGO mit den genannten Mitgliedern und stimmt der Anwesenheit der beratenden Mitglieder (wie benannt) zu.

Die genannten Gremien sind befugt, im Verhinderungsfall eine Vertreterin/einen Vertreter zu entsenden.

Des Weiteren stimmt die Stadtverordnetenversammlung der Auflösung des Präventionsrates und der Bildung des Gremiums KOMPASS unter Leitung des Ordnungsamtes – Ordnungsdezernentin Erste Stadträtin A. Schülner zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 6 Städtebauförderung "Wachstum und Nachhaltige Erneuerung",  
Gesamtmaßnahme "Ortskern Ober-Roden";  
Machbarkeitsstudien Funktionaler Ortskern, Grundsatzbeschlüsse  
Vorlage: VO/0052/22**

Nach den Stellungnahmen des Bürgermeisters und Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen erfolgen gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung fünf Teilabstimmungen.

Frau Rüger bittet bei der Abstimmung zu Teil III. diese zu unterteilen und die drei Absätze einzeln abzustimmen.

**Beschlussvorschlag:**

**I. Liegenschaft „Jägerhaus“ (Dieburger Straße 21)**

Im Umgang mit der bestehenden Bausubstanz des „Jägerhauses“ soll einem zukünftigen Investor ein großer Spielraum eingeräumt werden:

1. Das „Hinterhaus“ sowie weitere Anbauten sollen niedergelegt werden, u.a. um eine Verbreiterung des Durchlasses zwischen Hort und Neubau „Jägerhaus“ auf insgesamt 5,0 m realisieren zu können.
2. Das „Eckgebäude“ kann niedergelegt werden.



3. Ein Neubau des „Eckgebäudes“ hat charakteristische Elemente des Bestandsgebäudes aufzunehmen (Gebäudehöhe, Dachform, Giebel).
4. Ein Neubau des „Eckgebäudes“ soll eine Fliesenfassade erhalten. Die Wiederverwendung der originalen Fliesen ist anzustreben.
5. Im Erdgeschoss ist eine gastronomische Nutzung vorzusehen.
6. In allen öffentlich zugänglichen Bereichen und Gebäudeteilen ist die Barrierefreiheit gemäß DIN 18040-1 zu gewährleisten.
7. Im Falle des Neubaus des „Eckgebäudes“ ist der Fußweg der Dieburger Straße um 0,5 m zu verbreitern.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Zustimmung:** CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

**Ablehnung:** /

**Enthaltung:** /

## II. Liegenschaft „ehem. Feuerwehrhaus“

Das ehemalige Feuerwehrhaus soll in ein multifunktional nutzbares Gebäude umgewandelt werden:

1. Im Unter-, Erd- und Obergeschoss sollen flexibel teil- und nutzbare Räume bzw. Flächen, z.B. für Vereine, Gruppen (Jugendgruppen und Seniorentreff ...), städtische Gremien sowie für Veranstaltungen entstehen.
2. Aufgrund der Fläche sowie Raumhöhe soll das Erdgeschoss als „Großer Saal“ nutzbar sein.
3. Die Erdgeschossebene soll sich zu benachbarten Platzflächen „öffnen“, bzw. diese Flächen gemeinsam („synergetisch“) nutzbar sein (z.B. bei Festen und Veranstaltungen).
4. Räumlichkeiten für eine „permanente“ Jugendarbeit sollen vorgehalten werden.
5. Es ist eine starke baulich-räumliche Verbindung zu dem benachbarten Bibliotheksgebäude zu schaffen. Hierfür, sowie für geeignete Nutzungen, ist die „Huther-Planung“ (03/2006) zugrunde zu legen.
6. In allen öffentlich zugänglichen Bereichen und Gebäudeteilen ist die Barrierefreiheit gemäß DIN 18040-1 zu gewährleisten.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	einstimmig angenommen
<b>Zustimmung:</b>	CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4)
<b>Ablehnung:</b>	/
<b>Enthaltung:</b>	FDP (2)

### III. Freiflächen zwischen dem ehem. Feuerwehrgebäude sowie der Volksbank

1. Die Freifläche zwischen dem ehemaligen Feuerwehrhaus und dem Gebäude der Volksbank soll in eine flexibel nutzbare, barrierefreie öffentliche Platzfläche umgestaltet werden. Ein Bezug zu der Nutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses ist herzustellen.
2. Ersatz für die Stellplätze der Volksbank sind auf den Grundstücken Dieburger Straße 29/ 31 zu schaffen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, mit der Eigentümerin in entsprechende Gespräche – mit dem Ziel der Flächenverfügbarkeit – einzusteigen. Es ist eine attraktive und barrierefreie Fußwegeverbindung vom Rathausplatz zur Kulturhalle zu planen und zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis zu 1. + 3.:** einstimmig angenommen

<b>Zustimmung:</b>	CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4)
<b>Ablehnung:</b>	/
<b>Enthaltung:</b>	FDP (2)

**Abstimmungsergebnis zu 2.:** einstimmig angenommen

<b>Zustimmung:</b>	CDU (10), AL/Grüne (11), FWR (4)
<b>Ablehnung:</b>	/
<b>Enthaltung:</b>	SPD (5), FDP (2)

### IV. Liegenschaften „Dieburger Straße 29/ 31“

Die Gebäude Dieburger Straße 29/ 31 sollen niedergelegt werden.

Die Zufahrt zur Kulturhalle ist zu verbreitern. Vor allem für Fußgänger ist eine verkehrssichere Zuwegung herzustellen.

Auf der Fläche sollen Stellplätze, insbesondere auch als Ersatz für die durch die angestrebte Flächenverfügbarkeit über den derzeitigen Parkplatz der Volksbank entfallenden Stellplätze, geschaffen werden.

Die Parkplatzfläche ist einzugrünen.

Die Fläche ist als Teilbereich eines „Gesamtkonzepts Freiflächen Feuerwehr/ Kulturhalle“ zu planen. Die Barrierefreiheit des Gesamtareals ist zu gewährleisten.

Langfristig ist eine Erweiterung der Tiefgarage der Kulturhalle anzustreben.

Dadurch werden neue Nutzungsoptionen für die (oberirdische) Fläche eröffnet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
**Zustimmung:** CDU (10), AL/Grüne (11), FWR (4)  
**Ablehnung:** /  
**Enthaltung:** SPD (5), FDP (2)

#### V. Verkehrsführung innerhalb des „funktionalen Ortskerns“

Der Abschnitt der Trinkbrunnenstraße im Bereich des Rathausplatzes wird zugunsten der Belebung und Besspielung des Rathausplatzes (Außengastronomie) geschlossen.

Der Bereich der Trinkbrunnenstraße zwischen Rathausplatz und Trinkbornschule wird für den Zweirichtungsverkehr freigegeben.

Der Einrichtungsverkehr in der Trinkbrunnenstraße im Bereich der Trinkbornschule in Richtung Rilkestraße wird beibehalten.

Im Falle der temporären Sperrung des Abschnitts der Dieburger Straße im Bereich des ehemaligen Feuerwehrhauses (z.B. für Feste) soll die Trinkbrunnenstraße im Bereich des Rathausplatzes für den Verkehr geöffnet werden können.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
**Zustimmung:** CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)  
**Ablehnung:** /  
**Enthaltung:** /

#### zu 7 **Bebauungsplan A48 "Südlich des Alten Seewegs"; Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch Vorlage: VO/0070/22**

Die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 20 werden vereinbarungsgemäß gemeinsam aufgerufen. Nach Stellungnahmen des Bürgermeisters und aller Fraktionen sowie der Begründung der Antrags der Koalition (TOP 20) durch Herrn Gerl lässt Herr Spieß über die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 20 nacheinander abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Behandlung der

eingegangenen Stellungnahmen gemäß der in der Anlage\_01 „Beschlussvorlage der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans „Südlich des Alten Seewegs“ eingegangenen Stellungnahmen“ (Stand 01.03.2022) gemäß den dort dargestellten Beschlussvorschlägen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Äußerungen gemäß der in der Anlage\_02 „Beschlussvorlage der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans „Südlich des Alten Seewegs“ eingegangenen Stellungnahmen“ (Stand 01.03.2022) gemäß den dort dargestellten Beschlussvorschlägen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 8      Bebauungsplan A48 "Südlich des Alten Seewegs";  
Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3  
i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (erneute öffentliche Auslegung) sowie der  
erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher  
Belange gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch  
Vorlage: VO/0071/22**

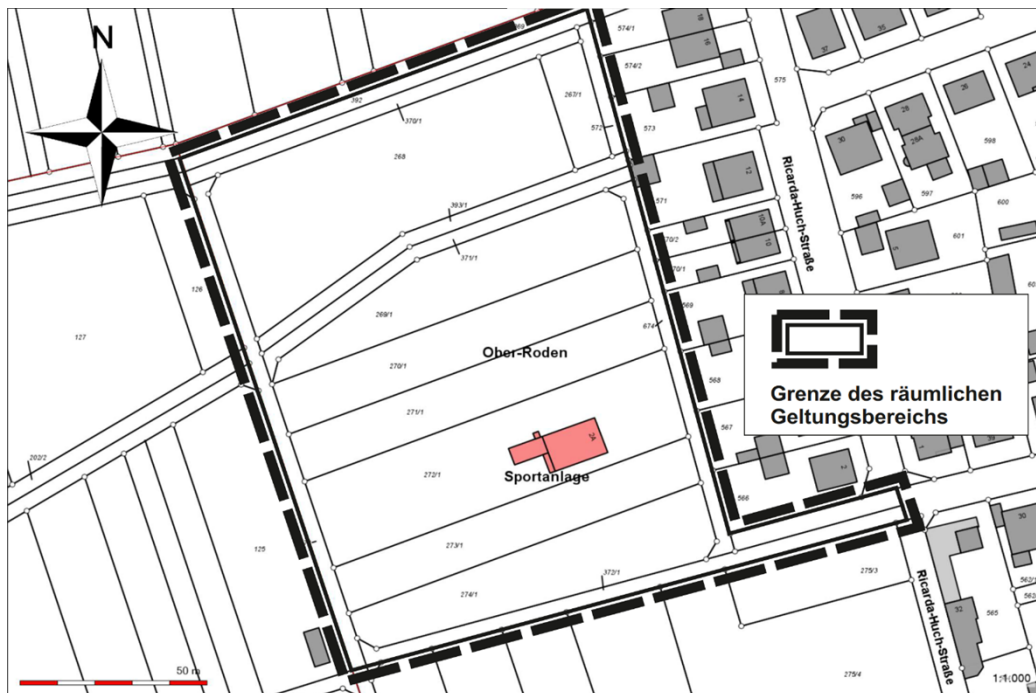
**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (erneute öffentliche Auslegung) sowie die erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch.

Grundlage dieses Beschlusses stellt der Planungsstand vom 01.03.2022 dar.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Ober-Roden, Flur 2, Flurstücke 267/1, 268, 269/1, 270/1, 271/1, 272/1, 273/1, 274/1, 370/1, 371/1, 372/1, 373 (tlw.), 392 (tlw.), 393/1, 572, 575 (tlw.) sowie 674.

Die genaue Abgrenzung kann der nachstehenden Abbildung entnommen werden.



**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 9 Kommunale Resolution zum Segmented Approach  
Vorlage: VO/0059/22**

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

**Beschlussvorschlag:**

Aus all diesen Gründen wird der gegenwärtig durchgeführte erweiterte Probetrieb und vor allem die spätere Einführung eines Regelbetriebs des Segmented Approach von der Stadt Rödermark abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (11), FWR (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: SPD (5), FDP (2)

**zu 10 Beschlussfassung über die Vereinsförderungsliste für das Jahr 2022  
Vorlage: VO/0027/22**

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Vereinsförderungsliste für das Jahr 2022.

Es entfallen ab sofort der Briefmarkensammler-Verein Rödermark, der nur noch als private Sammlergemeinschaft existiert und damit die Voraussetzungen für den Verbleib in der Vereinsförderungsliste nicht mehr erfüllt, sowie der Katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Urberach, der sich zum 31.12.2021 aufgelöst hat.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

### **zu 11      Beschluss des Beitritts zur Gigabitregion FrankfurtRheinMain Vorlage: VO/0072/22**

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Beitritt der Stadt Rödermark zur Gigabitregion FrankfurtRheinMain wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (3), FDP (2)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

### **zu 12      Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes "Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark" Vorlage: VO/0065/22**

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die GBZ Revisions und Treuhand AG, Kassel, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“ für EUR 12.000 Euro netto zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 13 Antrag der Fraktion AL/Die Grünen und CDU-Fraktion: Änderung der "Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit" vom 18.02.2014  
Vorlage: CAL/0021/22**

Der Antrag wurde als erledigt erklärt.

**zu 14 Antrag der Fraktion FWR: Flexible Betreuungszeiten für Kinder und Schulkinder (Neufassung - Prüfantrag)  
Vorlage: FWR/0034/22**

Für die Fraktion FWR begründet Herr Beicken den Antrag. Nach einer sich anschließenden Debatte erfolgt die Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Die FWR möchten eine schrittweise Flexibilisierung der Betreuungszeiten erreichen und beauftragen den Magistrat zu prüfen:

1. Kindergärten: Die Schaffung einer optionalen, wöchentlichen Zubuchung von Betreuungsstunden zu einem Halbtages- oder Zweidrittelplatz

2. Schule: In der Schulkindbetreuung soll es neben den beiden Optionen 7-15 Uhr bzw. 7-17 Uhr die Möglichkeit geben, nur eine Frühbetreuung (7-7.45 Uhr) oder nur eine Betreuung nach der Unterrichtszeit bis 15 bzw. 17 Uhr zu wählen

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: CDU (10), AL/Grüne (11)

Enthaltung: /

**zu 15      Antrag der FDP-Fraktion: Grundsatzbeschluss zur Prüfung eines Sonder- und Gewerbegebietes nördlich Germania**  
**Vorlage: FDP/0237/21**

Nach einer kontrovers geführten Diskussion mit Wortbeiträgen von Herrn Bürgermeister Rotter und aller Fraktionen erklärt Herr Kruger den Antrag für zurückgezogen.

**zu 16      Antrag der FDP-Fraktion: Bestandsaufnahme energetischer und Klimaschutztechnischer Zustand der städtischen Gebäude (Neufassung)**  
**Vorlage: FDP/0081/22**

Nach der Begründung des Antrags durch Herrn Dr. Werner sowie Redebeiträgen von Herrn Grünberg und Herrn Gerl lässt Herr Spieß über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, mit Blick auf die Themen Klimarelevanz, Energieeffizienz sowie Nachhaltigkeit, für sämtliche Gebäude und Liegenschaften der Stadt Rödermark (öffentliche Gebäude und Wohngebäude) eine aktuelle Bestandsaufnahme und Zustandsanalyse hinsichtlich des energetischen Status und des Potenzials für weitere klimarelevante Maßnahmen zu erstellen und im zuständigen Fachausschuss vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**      mehrheitlich abgelehnt  
Zustimmung:                      FWR (4), FDP (2)  
Ablehnung:                         CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (5)  
Enthaltung:                        /

**zu 17      Antrag der SPD-Fraktion: Beitritt zur Initiative des Städtetages "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"**  
**Vorlage: SPD/0073/22**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der Antrag in die nächste Sitzungsrunde geschoben.



**zu 18      Antrag der Fraktion FWR: E-Bike Ladestationen (geänderte Fassung)**  
**Vorlage: FWR/0076\_1/22**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der Antrag in die nächste Sitzungsrunde geschoben.

**zu 19      Antrag der Fraktion FWR: Reduzierung Mietkosten für städt. Einrichtungen**  
**Vorlage: FWR/0077/22**

Der Antrag wurde als erledigt erklärt.

**zu 20      Antrag der Fraktion AL/Die Grünen und der CDU-Fraktion: Energieversorgung**  
**im Plangebiet "Südlich alter Seeweg"**  
**Vorlage: CAL/0097/22**

**Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt:  
Die städtische Klimamanagerin wird ein Konzept zur Versorgung der Objekte im Plangebiet „Südlich des Alten Seewegs“ mit Heizung, Warmwasser und Strom aus erneuerbaren Energien entwickeln und den am Bau Beteiligten Hilfe und Beratung anbieten.

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig angenommen  
Zustimmung:                    CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4)  
Ablehnung:                        /  
Enthaltung:                      FDP (2)

**Ende der Sitzung: 22:36 Uhr**

Für die Richtigkeit:



Sven Sulzmann  
Stadtverordnetenvorsteher



Sandra Mahuletz  
Schriftführerin

gez.  
Michael Spieß  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher